

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Brennbarkeit

Schritt 1: Ein kleines Stück Füllwatte wurde mit einer Schere abgeschnitten, um es für den Test vorzubereiten.

Schritt 2: Das Watte-Stück wurde auf einem feuerfesten Untergrund platziert, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Schritt 3: Ein Feuerzeug wurde verwendet, um die Kante der Füllwatte für etwa 5 Sekunden vorsichtig zu entzünden.

Schritt 4: Beobachtet wurde, wie lange das Material brannte, ob es Funken gab und wie der Geruch war.

Schritt 5: Nach dem Brennen wurde das Material auf Rückstände und deren Eigenschaften untersucht.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Füllwatte entzündet sich überhaupt nicht und es gibt keinerlei sichtbare Rauchentwicklung, was auf eine extrem hohe Resistenz gegenüber Feuer hinweist.

90 Punkte: Die Füllwatte nimmt zwar kurzzeitig Feuer, es erlischt jedoch sofort, und es entsteht kein Rauch, was auf eine beinahe gleichwertige Feuersicherheit wie bei 100 Punkten deutet.

80 Punkte: Das Material brennt langsam und stetig mit nur minimaler Rauchentwicklung, was auf eine gewisse Feueranfälligkeit hindeutet, allerdings ohne intensive Rauchproduktion.

70 Punkte: Die Füllwatte brennt in einem gemäßigten Tempo ab und zeigt dabei einen leichten, konstanten Rauch, was ein moderates Risiko anzeigt.

60 Punkte: Das Watte-Stück zeigt ein kontinuierliches Brennverhalten mit deutlicher Rauchentwicklung, was bereits auf ein erhöhtes Brandrisiko hinweist.

50 Punkte: Es tritt eine schnelle Verbrennung der Füllwatte ein, die von signifikantem Rauch begleitet wird und ein hohes Brandrisiko signalisiert.

40 Punkte: Die Verbrennung erfolgt schnell und hinterlässt eine große Menge an Rückständen, die auf eine nicht vollständige Verbrennung und hohe Entflammbarkeit hindeutet.

30 Punkte: Das schnelle Abrennen der Füllwatte ist von deutlicher Funkenbildung begleitet, was ein sehr hohes Brandrisiko und potenzielle Gefahr signalisiert.

20 Punkte: Die Füllwatte brennt extrem schnell mit einer explosionsartigen Vermehrung von Rauch und Funken, was ein übermäßig hohes Risiko widerspiegelt.

10 Punkte: Die Füllwatte entzündet sich nahezu augenblicklich und unkontrolliert, mit intensiver Rauch- und Funkenproduktion, was auf eine extreme Brandgefahr hinweist.

## 2. Trocknungszeit nach Nässe

Schritt 1: Ein kleines Stück Füllwatte wurde in eine Schale mit Wasser getaucht oder in der Waschmaschine gewaschen um die Trocknungszeit zu testen.

Schritt 2: Die durchnässte Watte wurde aus dem Wasser genommen und sanft mit den Händen ausgedrückt, um überschüssiges Wasser zu entfernen, ohne die Watte zu beschädigen.

Schritt 3: Die Watte wurde auf einem trockenen Handtuch in einem gut belüfteten Raum ausgebreitet, um den Trocknungsprozess zu beginnen.

Schritt 4: Die Watte wurde in regelmäßigen Abständen von 30 Minuten überprüft, um den Fortschritt der Trocknung zu beobachten.

Schritt 5: Sobald die Watte vollständig trocken war, wurde die benötigte Zeit notiert und die Textur mit der ursprünglichen, trockenen Watte verglichen.

### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Die Füllwatte trocknet innerhalb von 1 Stunde und behält ihre ursprüngliche Textur vollständig bei.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Watte in der Lage ist, innerhalb einer Stunde vollständig zu trocknen und ihre anfängliche Textur und Integrität unverändert bleibt. Die durchgeführte Überprüfung zeigt, dass sich weder die Haptik noch die Form der Watte verändert haben.

90 Punkte: Die Füllwatte trocknet innerhalb von 1,5 Stunden mit minimalen Veränderungen in der Textur. Hierbei ist die Watte nach maximal 1,5 Stunden trocken. Bei der Überprüfung zeigt sich nur eine leichte Veränderung in der Textur, die die Funktionalität allerdings nicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Die Füllwatte trocknet innerhalb von 2 Stunden mit leichten Veränderungen, bleibt jedoch funktional.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Watte in 2 Stunden vollständig trocken wird. Trotz geringer Veränderungen in Textur oder Volumen bleibt die Watte für den vorgesehenen Zweck noch voll funktionstüchtig.

70 Punkte: Die Füllwatte trocknet innerhalb von 2,5 Stunden und zeigt moderate Veränderungen.

Die Watte benötigt bis zu 2,5 Stunden zum Trocknen. Während dieser Zeit werden moderate Veränderungen festgestellt, die jedoch die grundlegende Nutzung der Watte nicht völlig einschränken.

60 Punkte: Die Füllwatte trocknet innerhalb von 3 Stunden und zeigt deutliche Veränderungen, bleibt jedoch nutzbar.

Innerhalb von 3 Stunden trocknet die Watte, zeigt allerdings deutliche Veränderungen in Textur oder Volumen. Trotz dieser Veränderungen bleibt die Watte weiterhin gebrauchstüchtig.

50 Punkte: Die Füllwatte trocknet innerhalb von 3,5 Stunden, zeigt signifikante Veränderungen, ist jedoch noch teilweise nutzbar.

Nach 3,5 Stunden ist die Watte trocken, jedoch mit erheblichen Veränderungen, die ihre vollständige Funktionalität einschränken. Einige der ursprünglichen Eigenschaften sind verloren gegangen.

40 Punkte: Die Füllwatte trocknet innerhalb von 4 Stunden, verliert deutlich an Volumen und Textur.

Hier trocknet die Watte nach etwa 4 Stunden, verliert jedoch erheblich an Volumen und verändert ihre Textur dauerhaft. Diese Verluste beeinträchtigen die Funktion der Watte merklich.

30 Punkte: Die Füllwatte trocknet innerhalb von 4,5 Stunden, verliert stark an Volumen und Funktion. Wenn die Watte dazu 4,5 Stunden braucht, ist der Verlust an Volumen und ihre strukturelle Funktion stark beeinträchtigt. Die Veränderungen sind offensichtlich und behindern die Nutzbarkeit.

20 Punkte: Die Füllwatte trocknet innerhalb von 5 Stunden, ist kaum noch nutzbar und stark beschädigt. Nach 5 Stunden ist die Watte nahezu unbrauchbar. Die Schäden an Volumen und Struktur sind ohne Umkehr, was ihre Einsatzfähigkeit stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Die Füllwatte benötigt mehr als 5 Stunden zum Trocknen und ist unbrauchbar. Die Watte ist erst nach mehr als 5 Stunden trocken. Dabei sind die Verluste an Textur und Volumen so gravierend, dass sie ihre Funktion vollständig verliert und unbrauchbar wird.

### 3. Geruch

Schritt 1: Eine frische Probe der Füllwatte wurde ausgesucht, um eventuelle Fremdgerüche zu identifizieren. In diesem ersten Schritt wird eine Probe der Füllwatte direkt aus einer neuen Charge genommen, um sicherzustellen, dass keine äußeren Faktoren die Geruchsprüfung beeinflussen. Diese frische Probe dient als Basis für die nachfolgenden Tests, da sie noch nicht mit Umgebungsluft oder anderen potenziellen Geruchsquellen in Kontakt gekommen ist.

Schritt 2: Die Probe wurde in einen luftdichten Behälter gelegt und für 10 Minuten verschlossen. Die Probe wird dann in einen speziell dafür vorgesehenen luftdichten Behälter getan, sodass alle Gerüche, die von der Füllwatte ausgehen, sich im Behälter sammeln können. Dieses Warten für 10 Minuten ermöglicht es, dass sich der Geruch intensivieren kann, sodass eine genauere Bewertung möglich ist.

Schritt 3: Nach der Wartezeit wurde der Behälter geöffnet und sofort daran gerochen. Um eine unverfälschte Wahrnehmung zu gewährleisten, wird der Behälter unmittelbar nach Ablauf der Wartezeit geöffnet, und der Testperson wird sofort die Möglichkeit gegeben, den unmittelbaren Geruch wahrzunehmen. Dies stellt sicher, dass der erste Eindruck des Geruchs festgehalten wird, da dieser den authentischsten Hinweis auf mögliche Fremdgerüche bietet.

Schritt 4: Der wahrgenommene Geruch wurde mit einer neutralen Geruchsskala bewertet. Die Testperson bewertet den Geruch, den sie empfängt, auf einer neutralen Skala, um Subjektivität zu minimieren. Die Skala reicht von vollkommen geruchlos bis hin zu extrem unangenehm, um eine differenzierte Zuordnung und Vergleichbarkeit der Geruchseindrücke zu gewährleisten.

Schritt 5: Ein neutraler Raum wurde genutzt, um Fremdgerüche zu vermeiden. Um sicherzustellen, dass keine Außenfaktoren die Geruchswahrnehmung beeinflussen können, wird der Test in einem Raum durchgeführt, der vorher gelüftet und von jeglichen Fremdgerüchen befreit wurde.

#### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Füllwatte absolut keinen wahrnehmbaren Geruch aufweist, was bedeutet, dass sie vollständig geruchlos ist.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Füllwatte einen sehr schwachen Geruch hat, der kaum zu bemerken ist und auch bei intensivem Riechen nicht stört.

80 Punkte: Diese Bewertung wird gegeben, wenn ein schwacher, jedoch angenehmer Geruch wahrgenommen wird, der positiv in Erscheinung tritt.

70 Punkte: Die Füllwatte hat einen leichten, neutralen Geruch, der weder positiv noch negativ auffällt.

60 Punkte: Ein leicht wahrnehmbarer, nicht störender Geruch wird festgestellt, wobei der Geruch zwar vorhanden, jedoch gut tolerierbar ist.

50 Punkte: Ein deutlicher Geruch ist wahrnehmbar, der jedoch als nicht unangenehm empfunden wird.

40 Punkte: Ein starker Geruch, der aber noch tolerierbar ist. Der Geruch ist deutlich erkennbar, aber nicht übermäßig aufdringlich.

30 Punkte: Die Füllwatte weist einen sehr starken und störenden Geruch auf, der die Nutzung beeinträchtigen könnte.

20 Punkte: Es wird ein unangenehmer und aufdringlicher Geruch festgestellt, der als störend empfunden wird.

10 Punkte: Die Füllwatte hat einen extrem unangenehmen und unerträglichen Geruch, der eine Benutzung unmöglich macht.

#### 4. Waschbarkeit

Schritt 1: Ein kleines Stück Füllwatte wurde abgetrennt und in einem Netzbeutel für Wäsche verpackt. Dieser Schritt stellt sicher, dass die Füllwatte während des Waschvorgangs vor übermäßigem Bewegungsdrang geschützt wird, was helfen sollte, eine Verfilzung oder Verformung zu vermeiden. Der sorgfältige Zuschnitt und die Verpackung in einen Netzbeutel dienen dazu, die Möglichkeit von Beschädigungen während des Waschprozesses zu minimieren.

Schritt 2: Der Beutel wurde in eine Waschmaschine gegeben und bei 30 Grad Celsius gewaschen. Der Waschgang bei 30 Grad Celsius entspricht einer schonenden Wäscheinstellung, die üblicherweise für empfindliche Textilien gewählt wird. Dies zielt darauf ab, die Füllwatte ohne den Einsatz von aggressiven Waschmitteln oder mechanischen Belastungen zu reinigen, die das Material strukturieren oder schädigen könnten.

Schritt 3: Nach dem Waschen wurde die Watte aus dem Beutel genommen und auf einem Handtuch zum Trocknen ausgebreitet. Das behutsame Entnehmen der Watte aus dem Beutel und das Ausbreiten auf einem Handtuch stellen sicher, dass die Trocknung gleichmäßig und ohne zusätzliche Formveränderungen oder Verklumpungen erfolgt. Die Wahl eines Handtuchs als Unterlage hilft, überschüssige Feuchtigkeit aufzusaugen und fördert eine schnellere Trocknung.

Schritt 4: Der Trocknungsprozess wurde beobachtet und die Watte regelmäßig überprüft. Während des Trocknungsprozesses wird die Füllwatte aufmerksam überwacht, um sicherzustellen, dass sich keine ungewollten Verformungen oder strukturellen Veränderungen zeigen. Regelmäßige Überprüfungen helfen, den Überblick über den Zustand der Watte zu behalten und frühzeitig auf Probleme zu reagieren.

Schritt 5: Die Form und Textur der Watte nach dem Trocknen wurden mit dem Originalzustand verglichen. Dieser Vergleich stellt einen wesentlichen Teil der Beurteilung dar. Die ursprüngliche Form und Textur der Watte dienen als Maßstab, um den Grad möglicher Veränderungen oder Schäden festzustellen und die Waschbarkeit anhand vorgegebener Kriterien zu bewerten.

#### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Die Füllwatte hat den Waschprozess ohne jegliche Veränderung überstanden. Sie hat ihre Originalform und -textur vollständig beibehalten.

90 Punkte: Die Füllwatte zeigt nur minimale, kaum wahrnehmbare Veränderungen in Form oder Textur, die ihre Funktion nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Es sind leichte Veränderungen sichtbar, die jedoch die Funktionalität der Füllwatte nicht einschränken und optisch kaum auffallen.

70 Punkte: Die Füllwatte weist moderate Veränderungen auf, bleibt jedoch noch in ihrem vorgesehenen Zweck nutzbar.

60 Punkte: Die Füllwatte zeigt deutliche Veränderungen in ihrer Form oder Textur, behält aber zumindest teilweise ihre grundlegende Funktionalität.

50 Punkte: Signifikante Veränderungen sind erkennbar, allerdings kann die Füllwatte noch auf gewisse Weise genutzt werden, wenn auch mit Einschränkungen.

40 Punkte: Die Füllwatte verliert deutlich an Volumen und Textur, was die ursprüngliche Funktion stark beeinträchtigt, aber nicht vollständig ausschließt.

30 Punkte: Ein starker Verlust an Volumen und Funktionalität ist vorhanden, wodurch die Watte kaum noch als brauchbar gewertet werden kann.

20 Punkte: Die Füllwatte ist nach dem Trocknen erheblich beschädigt und verliert fast vollständig ihre Nutzbarkeit.

10 Punkte: Die Füllwatte ist nach dem Waschvorgang völlig unbrauchbar und entspricht nicht mehr ihrem ursprünglichen Zweck.

## 5. Allergieverträglichkeit

Schritt 1: Eine kleine Menge der Füllwatte wurde auf die Innenseite des Unterarms gelegt. Es wurde eine geringe Menge der speziell vorbereiteten Füllwatte vorsichtig auf der Innenseite des Unterarms des Testperson positioniert, um eine direkte Wirkung auf die Haut zu gewährleisten.

Schritt 2: Die Watte wurde mit einem Pflaster fixiert, um Hautkontakt zu gewährleisten. Die zuvor platzierte Füllwatte wurde sorgfältig mit einem hypoallergenen Pflaster befestigt, um den dauerhaften Kontakt der Watte mit der Haut für die Dauer des Tests sicherzustellen.

Schritt 3: Die Stelle wurde nach 15 Minuten auf Hautreaktionen untersucht. Nach Ablauf von 15 Minuten wurde die Teststelle genauestens betrachtet und auf Anzeichen von Hautveränderungen wie Rötungen, Schwellungen oder andere allergische Reaktionen überprüft.

Schritt 4: Die Watte wurde entfernt und die Haut erneut auf Rötungen oder Schwellungen überprüft. Nach der ersten Beobachtung wurde die Watte sanft von der Haut entfernt, um eine zweite Untersuchung der Hautstelle auf mögliche Reaktionen wie Rötungen oder Schwellungen durchzuführen.

Schritt 5: Die Haut wurde weiterhin über 24 Stunden beobachtet, um eventuelle Spätreaktionen zu erkennen.

In den darauffolgenden 24 Stunden wurden regelmäßige Inspektionen der Teststelle durchgeführt, um mögliche verzögerte Reaktionen der Haut, die möglicherweise während der ersten Untersuchungen nicht sichtbar waren, zu identifizieren.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbare Reaktion auf der Haut während des gesamten 24-Stunden-Zeitraums, keine Anzeichen von Rötungen, Juckreiz oder Schwellungen.

90 Punkte: Die Haut zeigt während der ersten 15 Minuten keinerlei Reaktion. Beobachtungen nach 24 Stunden zeigen lediglich eine minimale Rötung, die keinen weiteren Maßnahmen bedarf.

80 Punkte: Ein leichter Hauch von Rötung ist nach 24 Stunden sichtbar, jedoch ohne begleitenden Juckreiz, was auf eine sehr milde Reaktion hinweist.

70 Punkte: Es entwickelt sich eine mäßige Rötung, welche von leichtem Juckreiz begleitet wird, nach 24 Stunden der Kontaktaufrechterhaltung.

60 Punkte: Deutliche Rötung tritt in Erscheinung, begleitet von einem leichten Juckreiz, nach Ablauf der Testperiode von 24 Stunden.

50 Punkte: Eine starke Rötung manifestiert sich zusammen mit einem mäßigen Juckreiz, was auf eine stärkere Reaktionsbereitschaft der Haut hinweist.

40 Punkte: Sehr starke Rötung in Verbindung mit deutlich ausgeprägtem Juckreiz wird beobachtet und zeigt eine erhebliche Hautreaktion an.

30 Punkte: Innerhalb der ersten Kontakte mit der Watte entwickeln sich unmittelbar Rötung, Schwellung und Juckreiz, die auf eine sofortige allergische Reaktion hindeuten.

20 Punkte: Innerhalb von 15 Minuten nach Kontakt mit der Watte treten deutliche Schwellung und starker Juckreiz auf, was eine schnelle allergische Reaktion signalisiert.

10 Punkte: Eine schwere allergische Reaktion erfordert sofortige ärztliche Betreuung, entweder wegen Auftretens von intensiver Schwellung, Ausschlag über das Kontaktgebiet hinaus oder anderen schweren allergischen Symptomen, die im Kurzzeitfenster erkennbar sind.